

339 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 07.12.2016 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **neues MTW der Feuerwehr Hausen**

Das neue Auto der FFW Hausen ist vor Weihnachten eingetroffen und wurde der Bevölkerung vorgestellt.

Die Fahrzeugweihe hierzu soll am 28.05.2017 stattfinden.

- **Termine der Arbeitskreise sowie Jagdgenossenschaften**

Bürgermeister Ranftl teilt mit, dass seit der letzten Sitzung wieder diverse Termine stattgefunden haben. So hat sich der Arbeitskreis der Dorferneuerung getroffen und ebenso die Jagdgenossenschaft Hausen. Dabei erinnert Bürgermeister Ranftl die Jagdgenossen Großmuß die Skizze mit den Vorschlägen zum Kernwegenetz bald an die Gemeinde zu schicken, damit diese dann an die BBV Landsiedlung weitergeleitet werden können.

340 **Ausscheiden des Gemeinderates Oliver Fischer**

Bürgermeister Ranftl teilt mit, dass Herr Gemeinderat Oliver Fischer aus Hausen verzogen ist und er somit sein Mandat als Gemeinderat verliert. Er dankt Herrn Fischer für die geleistete Arbeit von 2014 bis 2016 und hebt speziell seine ruhige und besonnene Art hervor. Anschließend überreicht Bürgermeister Ranftl Herrn Fischer eine Urkunde sowie einen Glasteller der Gemeinde Hausen.

341 **Vereidigung des neuen Gemeinderates Johannes Brunner**

Gemeinderat Oliver Fischer ist aus dem Gemeinderat Hausen ausgeschieden. Listennachfolger des Wahlvorschlages 5 „Freie Wähler Hausen“ ist gem. Art. 37 GLKrWG Herr Erwin Ranftl. Da Herr Ranftl als erster Bürgermeister nicht gleichzeitig ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied sein kann (vgl. Art. 48 Abs. 3 GLKrWG), ist der nächstfolgende Kandidat Herr Johannes Brunner zum Gemeinderatsmitglied gewählt.

Beschluss: Der Gemeinderat Hausen stellt fest, dass der Listennachfolger des Wahlvorschlages 5 „Freie Wähler Hausen“ gem. Art. 37 GLKrWG Herr Erwin Ranftl ist. Da bei Herrn Ranftl als 1. Bürgermeister aber ein Amtsantrittshindernis gem. Art. 48 Abs. 3 GLKrWG vorliegt, ist der nächstfolgende Kandidat des Wahlvorschlages 5 „Freie Wähler Hausen“ Herr Johannes Brunner zum Gemeinderatsmitglied gewählt.

13 : 0

Herr Johannes Brunner hat die Wahl angenommen.

1. Bürgermeister Ranftl nimmt ihm den Eid gem. Art. 31 Abs. 4 GO ab.

342 Neubesetzung der freigewordenen Ausschuss- und Verbandssitze des ausgeschiedenen Gemeinderates Oliver Fischer

Die Ausschuss- und Verbandssitze des ausgeschiedenen Gemeinderats Oliver Fischer sind neu zu besetzen. Daher schlägt Herr Ranftl für die Gemeinschaftsversammlung der VG Langquaid Johannes Brunner vor.

Beschluss: Die durch das Ausscheiden von Herrn Oliver Fischer freigewordenen Ausschuss- und Verbandssitze werden neu bestimmt:

VG-Versammlung: Herr Johannes Brunner

13 : 0 (GR Brunner hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

343 Vortrag zur Entwicklung der Gemeinde durch Dr. Thurmaier

Bürgermeister Ranftl begrüßt Herrn Dr. Thurmaier vom Amt für ländliche Entwicklung.

Es wird allgemein über das geplante Gemeinderatsseminar diskutiert. Themenblöcke könnten unter anderem sein:

- Bauplatzsituation (Wohnen, Gewerbe)
- Straßenbau/Straßenverkehr
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Entwicklung Innerorts
- Digitalisierung
- ILE / ILEK

Das Seminar soll fachlich durch Moderatoren begleitet werden.

Herr Dr. Thurmaier schlägt vor, dass mit dem gesamten Gemeinderat ein grobes Konzept erstellt wird.

Als 2. Schritt können dann die Detailthemen mit den interessierten Bürgern besprochen werden.

Das Seminar soll im Zeitrahmen von Ende März bis Mitte April stattfinden. Ein genauer Termin wird noch vereinbart.

344 Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2015 und Feststellung der Schlussbilanz für das Jahr 2015 sowie Entlastung

1. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2015

Vorgang: Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2015 wird bekanntgegeben.

Sitzungstag: 11.01.2017

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 14

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Am 24.11.2016 wurde die örtliche Jahresrechnung 2015 durchgeführt. Alle Akten und relevanten Dateien wurden von dem Rechnungsprüfungsausschuss durchgesehen und geprüft, ebenso die Rückstandsliste. Einige Fragen zu einzelnen Posten konnten mit dem Kämmerer direkt geklärt werden.

Zu den weiteren Prüfungsfeststellungen nimmt der 1. Bürgermeister Stellung und erläutert die Sachverhalte.

Rückstände an Gewerbesteuern:

Schreibfehler im Prüfungsbericht!! Fa. Kohrt hat 1.926,30 € Rückstände. Ein Ausgleich der ganzen Rückstände (von allen Firmen) wird nach wie vor versucht, ist aber eher unwahrscheinlich.

Stornogebühren:

Hierbei handelt es sich um die Gebühren des abgesagten Gemeinderatsseminars.

Dauerauszahlung:

Diese wird von der Verwaltung überprüft und gegebenenfalls zurückgefordert.

Grundschule Hausen:

Im Zuge des neuen Computerraumes mussten für die 21 Bildschirme (20 Schüler + Lehrer) sogenannte Office Lizenzen erworben werden. Gesamtkosten 1.247,40 Euro (Firma co.Tec). Diese Ausgabe konnte bei der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt werden. Nicht eingeplant war ferner die Restausstattung des Computerraums mit einem Netzwerkdrucker sowie einem Bügelkopfhörer (Lehrerarbeitsplatz) im Wert von 417,90 Euro.

2. Feststellung der Schlussbilanz für das Jahr 2015

Beschluss a:

Die im Haushaltsjahr 2015 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Schlussbilanz der Gemeinde Hausen zum 31.12.2015 wird mit einer Bilanzsumme von 22.268.920,48 € festgestellt. Der Jahresüberschuss von 435.957,96 € wird durch Überschussvorträge aus Vorjahren ausgeglichen.

genehmigt

Beschluss b:

Der Gemeinderat Hausen erteilt zur Jahresrechnung 2015 Entlastung.

genehmigt

345 **Behandlung von Anregungen aus der Bürgerversammlung**

Hausen:

- Für die Turnhalle werden neue Matten benötigt, ebenso soll der Geräteraum neu eingeräumt werden. Dies wird alles mit der Grundschule besprochen.
- Es wurde eine Anfrage nach zusätzlichen Sirenen in Hausen und Großmuß gestellt. Bürgermeister Ranftl wird sich hierzu mit KBR Höfler und KBI Dötzel in Verbindung setzen.
- Diskussion über das Feuerwehrauto für Herrwahlthann. Hier findet demnächst ein Termin mit allen 3 Feuerwehren sowie dem Gemeinderat und KBI Dötzel statt.
- wie jedes Jahr war auch heuer wieder das Hundeproblem ein Thema. Auf den Wegen werden die Hinterlassenschaften einfach liegen gelassen. Teilweise kommen fremde Leute mit dem Auto und nutzen die Wege. Bürgermeister Ranftl weist darauf hin, dass dies öffentliche Wege sind und somit auch von jedem benutzt werden dürfen.

Herrwahlthann:

- Die Regenrückhaltung ist immer wieder ein Thema und wird auch durch die Verwaltung bearbeitet. Der Umbau des Gehweges am Storchenweg wird heuer erfolgen.
- Auch hier was das Hundeproblem ein Thema. Bürgermeister Ranftl verweist hier auf die Bürgerversammlung Hausen.
- Zum Thema Straßenausbausatzung gibt es keine Mitteilungen, dass diese endgültig eingeführt werden soll. Die weitere Entwicklung ist somit abzuwarten.
- Bei dem Schulbusproblem wird geraten, dass man sich weiterhin regelmäßig beim ÖPNV beschweren soll. Nur so kann erreicht werden, dass die Schülerzahlen überprüft werden. In Hausen wurde beispielsweise ein weiteres Fahrzeug eingesetzt.

Großmuß:

- zum Thema Sirenen verweist Bürgermeister Ranftl auf die Bürgerversammlung von Hausen
- auch viele Kleinigkeiten wurden noch geklärt und die DE war natürlich Hauptthema.

346 **Behandlung von Bauanträgen**

a) Neubau eines Einfamilienhauses auf der FI-Nr. 89 Gmkg. Herrnwahlthann, Storchenweg 4 in Herrnwahlthann

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße. Das Grundstück ist derzeit bereits bebaut und ist somit an die Kanalisation und Wasserversorgung angeschlossen. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

b) Erneuerung eines Stadels auf der FI-Nr. 18 Gmkg. Hausen, Hauptstraße 11 in Hausen

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

c) Schaffung von offenen Stellflächen auf den FI-Nr. 504/2 Gmkg. Hausen, Gewerbering 1 in Hausen

d) Schaffung von offenen Stellflächen auf den FI-Nr. 504/3 und 504/4 Gmkg. Hausen, Gewerbering 17 in Hausen

Vorgang zu c) und d):

Die FI-Nr. 504/2, 504/3 und 504/4 Gmkg. Hausen mit einer Gesamtgröße von rund 16.870 m² liegen bereits schon einige Jahre brach. Die beiden Besitzer werden erst in einigen Jahren Ihre Vorhaben umsetzen. Nun bekam die ansässige Firma Wilpert kurzfristig einen Auftrag bzgl. der Aufbereitung von Kfz-Leasingrückläufern. Herr Wilpert konnte kurzfristig die genannten Grundstücke von den Eigentümern pachten. Die Bauunterlagen wurden parallel hierzu erstellt. Das Vorhaben ist bereits umgesetzt, da der Auftrag sonst nicht verwirklicht werden konnte. Nun sind zwei Bauanträge zur Schaffung von Stellplätzen für aufzubereitende Fahrzeuge eingegangen. Als Vorteil für das Gewerbegebiet kann man sehen, dass die Flächen nun nicht mehr mit Unkraut und Gebüsch übersät sind.

Die Flächen sind beleuchtet und werden von einem Wachdienst bewacht, was für das gesamte Gewerbegebiet einen Nutzen bringt, zu Mahl sich derzeit die Einbrüche häufen. Der geforderte Schallschutz wird durch ein beiliegendes Gutachten nachgewiesen.

Dieses wurde als nicht ausreichend angesehen.

Im Gemeinderat wird allgemein über die Situation diskutiert und man kommt zu dem Entschluss, dass der Antrag bis zur Februar-Sitzung zurückgestellt wird. Bis dahin soll abgeklärt werden, ob eine zeitliche Befristung möglich ist.

347 **Neuanschaffung Büromöbel für die Kindertagesstätte St. Leonhard**

Für den Kindergarten Herrwahlthann sollen neue Büromöbel angeschafft werden. Es ist notwendig, bestimmte Unterlagen einzusperren und das ist bei den vorhandenen Möbeln nicht mehr möglich. Ebenso braucht man allgemein mehr Platz an Schränken sowie einen zweiten Arbeitsplatz. Daher wurden von der Verwaltung 3 Angebote eingeholt:

1.	Thomas Heisinger, Straubing	6.364,26 € brutto
2.	Kranz GmbH, Regensburg	7.490,46 € brutto
3.	Hirsch, Kelheim	5.295,51 € brutto

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass die Büromöbel bei dem billigst bietenden Unternehmen Hirsch aus Kelheim zum Preis von 5.295,51 € brutto angeschafft werden.

genehmigt

348 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- **Schneeräumsituation**

Da in der Gemeinde einige gemeindliche Fläche zu räumen sind, wäre es für die Gemeindearbeiter eine enorme Erleichterung und Zeitersparnis, wenn ein Traktor mit Räumschild vorhanden wäre.

Der Anschaffungspreis für das entsprechende Gerät liegt bei 20.000 €.

Beschluss: Bürgermeister Ranftl wird beauftragt, ein geeignetes Gerät bis zu einem Preis von 20.000 € anzuschaffen.

genehmigt

- **Ehrungen 2016**

Bürgermeister Ranftl bittet wieder alle Vereine, die für die Ehrung in Frage kommenden Personen (Sportler und Ehrenamtliche) fristgerecht der Verwaltung zu melden.

- **Fragebogen Mitteilungsblatt**

Gemeinderat Busch erkundigt sich nach dem Ergebnis des Fragebogens vom letzten Mitteilungsblatt.

Sitzungstag: 11.01.2017

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 14

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Bürgermeister Ranftl entgegnet, dass dies noch in Bearbeitung sei und nur sehr wenige Rückläufer zu verzeichnen waren.